



Frau
Dr. Ingrid Nestle
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1

11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM

**Fragestunde des Deutschen Bundestages am 16. September 2020
Frage Nr. 44 und Frage Nr. 45**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Mündlichen Fragen wie folgt:

Frage:

Wie gedenkt die Bundesregierung bei einer vollständigen Befreiung der Wasserstoffherzeugung von der EEG-Umlage (<https://background.tagesspiegel.de/energie-klima/union-pocht-auf-umlagebefreiung-fuer-wasserstoff#:~:text=Die%20Union%20fordert%20%C3%84nderungen%20am,f%C3%BCr%20die%20Nutzung%20von%20%C3%9Cberschussstrom>) sicherzustellen, dass für die Produktion von Wasserstoff kein Strom aus Kohlekraftwerken verwendet wird und so der CO₂-Ausstoß in Deutschland zusätzlich erhöht wird?

Antwort:

Die Nationale Wasserstoffstrategie befindet sich in der Umsetzung. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie prüft, wie die Befreiung der Produktion von grünem Wasserstoff von der EEG-Umlage umgesetzt werden kann. Ein erster Stakeholder-Dialog dazu hat stattgefunden. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass zu laufenden Diskussionen über verschiedene Optionen und Vorschläge derzeit keine Auskunft gegeben werden kann.

Frage:

Wie gedenkt die Bundesregierung bei einer vollständigen Befreiung der Wasserstoffherzeugung von der EEG-Umlage

([https://background.tagesspiegel.de/energie-klima/union-pocht-auf-umlagebefreiung-fuer-](https://background.tagesspiegel.de/energie-klima/union-pocht-auf-umlagebefreiung-fuer-wasserstoff#:~:text=Die%20Union%20fordert%20%C3%84nderungen%20am,r%C3%BCr%20die%20Nutzung%20von%20%C3%9Cberschussstrom)

wasserstoff#:~:text=Die%20Union%20fordert%20%C3%84nderungen%20am,r%C3%BCr%20die%20Nutzung%20von%20%C3%9Cberschussstrom)

sicherzustellen, dass die Produktion von Wasserstoff nicht engpassverstärkend auf das Stromnetz wirkt, in dessen Folge Redispatch-Maßnahmen ergriffen werden müssten und sich so die Kosten der Netzentgelte für den Endkunden erhöhen?

Antwort:

Die Nationale Wasserstoffstrategie befindet sich in der Umsetzung. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie prüft, wie die Befreiung der Produktion von grünem Wasserstoff von der EEG-Umlage umgesetzt werden kann. Ein erster Stakeholder-Dialog dazu hat stattgefunden. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass zu laufenden Diskussionen über verschiedene Optionen und Vorschläge derzeit keine Auskunft gegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

